



Tove Jansson

Gott ist uns Licht und Heil,
vor wem sollten wir uns fürchten?

Gott gibt uns Kraft und Mut,
wovor sollten wir Angst haben?

Wenn etwas auf uns zukommt,
drohend und gefährlich,
dann verlieren wir nicht den Mut.

Wenn wir meinen, wir schaffen es nicht,
dann denken wir daran, dass Gott uns hilft.

Gott, sei du immer bei uns,
dann sind wir nicht allein.

Lass uns den Weg deiner Güte gehen,
denn wo Güte ist,
da verschwindet die Angst,
und das Leben kehrt wieder,
das wir suchen.

1. Die beste Zeit im Jahr ist mein,
da singen alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der voll,
viel gut Gesang,
der lautet wohl.
2. Voran die liebe Nachtigall
macht alles fröhlich überall
mit ihrem lieblichen Gesang,
des muss sie haben immer Dank.
3. Vielmehr der liebe Herre Gott,
der sie also geschaffen hat,
zu sein die rechte Sängerin,
der Musika ein Meisterin.
4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
seins Lobes sie nichts müde macht:
den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm einen ewgen Dank.

GLAUBE - LIEBE - HOFFNUNG

319

Frau Musika spricht:

1. Die be - ste Zeit im Jahr ist mein,
da sin - gen al - le Vö - ge - lein,
Him - mel und Er - den ist der voll,
viel gut Ge - sang, der lau - tet wohl.

2. Voran die liebe Nachtigall / macht alles fröhlich überall / mit ihrem lieblichen Gesang,
des muss sie haben immer Dank.

